

Inlandsbahn und Mitternachtssonne

20. Juni - 2. Juli 2026 (13 Tage)



- **Skandinavische Städte Aarhus, Stockholm, Luleå und Sundsvall**
- **Über 1000 km mit der Inlandsbahn durch Schweden**
- **Mitternachtssonne nördlich des Polarkreises**



Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 20. Juni 2026

Bahnreise von der Schweiz über Hamburg nach Dänemark

Individuelle Anreise nach Zürich oder Basel und Fahrt mit dem direkten ICE nach Hamburg. Weiterfahrt Richtung Jütland mit dem Ziel Aarhus. Während der Fahrt überqueren wir den Nord-Ostsee-Kanal auf einem berühmten Viadukt bei Rendsburg.

Übernachtung in Aarhus.



Aarhus

2. Tag, Sonntag, 21. Juni 2026

Aarhus, die zweitgrösste Stadt Dänemarks

Heute erkunden wir Aarhus, die grösste Stadt Jütlands. Am Morgen bringt uns ein deutschsprachiger Tourguide die ehemalige Kulturhauptstadt Europas auf einem Stadtrundgang näher. Anschliessend geniessen wir ein typisch dänisches Mittagessen in einem zentral gelegenen Café. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, ob ein Besuch des Freilichtmuseums «Den Gamle By», des sehenswerten Kunstmuseums oder des höchsten Gebäudes Dänemarks «Aarhus Oje» mit toller Aussicht - Aarhus hat viel zu bieten!

Übernachtung in Aarhus.



Stockholm

3. Tag, Montag, 22. Juni 2026

Von Aarhus über Frederikshavn und Göteborg nach Stockholm

Heute reisen wir mit dem Zug über Aalborg nach Frederikshavn. Dort nehmen wir eine Fähre der «Stena-Line», die uns in 3,5 Stunden nach Göteborg bringt. Die Fähre verfügt über ein Restaurant sowie eine Bar zur individuellen Nutzung. Ab Göteborg fahren wir mit dem X2000 nach Stockholm. Ein leichtes Abendessen wird während der Fahrt am Platz serviert.

Übernachtung in Stockholm.



Stockholm

4. Tag, Dienstag, 23. Juni 2026

Ein Tag in Stockholm

Am Morgen erkunden wir die Altstadt «Gamla Stan» auf einer deutschsprachigen Stadtführung, inklusive einer typisch schwedischen «Fika» – einer Pause mit Kaffee und köstlichem schwedischem Gebäck. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Das Freilichtmuseum «Skansen», das ABBA-Museum oder das Stockholmer Schloss sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die Stockholm zu bieten hat. Am Abend unternehmen wir gemeinsam einen Schiffsausflug in die beeindruckende Schärenlandschaft vor den Toren Stockholms und geniessen dabei ein Abendessen.

Abendessen und Übernachtung in Stockholm.



Schären

5. Tag, Mittwoch, 24. Juni 2026

Von Stockholm nach Mora und Beginn der Reise mit der Inlandsbahn

Am Morgen fahren wir mit der SJ nach Mora, dem Ausgangspunkt unserer Reise mit der Inlandsbahn. Nach Ankunft bleibt Zeit, das Städtchen zu erkunden (ca. 15 Minuten zu Fuss vom Bahnhof) und sich individuell zu verpflegen. Am Nachmittag starten wir unsere über 1000 Kilometer lange Reise mit dem Dieseltriebwagen der «Inlandsbanan» von Südschweden nach Lappland, vorbei an unzähligen Wäldern und Seen. Ein lokaler Guide begleitet die Zugfahrt und gibt interessante Informationen über die Strecke, das Land und die Leute (auf Englisch). Während der Fahrt haben Sie die Gelegenheit, dem Lokführer über die Schulter zu schauen und die Strecke aus der Perspektive des Führerstands zu erleben. Möglichkeit, individuell ein Abendessen zu bestellen, das bei einem Halt unterwegs genossen werden kann. Am Abend erreichen wir Östersund, wo wir für 2 Nächte ein Hotel beziehen.

Übernachtung in Östersund.

6. Tag, Donnerstag, 25. Juni 2026

Östersund und Schiffsausflug auf dem Storsjön

Östersund liegt am See «Storsjön», dem fünftgrössten See Schwedens mit einer Fläche von 456 Quadratkilometern. Heute unternehmen wir einen Ausflug mit dem historischen Dampfschiff S/S Thomée, das seit 1880 auf dem Storsjön verkehrt. Das Schiff legt am Vormittag in Östersund ab und kehrt am Nachmittag zurück. Während der Fahrt machen wir Halt am Schloss Verkö, wo wir ein köstliches Lunchbuffet geniessen.

Übernachtung in Östersund.

7. Tag, Freitag, 26. Juni 2026

Mit der Inlandsbahn von Östersund nach Arvidsjaur

Heute setzen wir unsere Reise mit der Inlandsbahn fort und durchqueren die einsame Tundra Nordschwedens. Unterwegs passieren wir einige Dörfer wie Dorotea, Vilhelmina und Storuman. In Storsole erleben wir heute die einzige Kreuzung der Inlandsbahn mit einem Gegenzug. Wiederum sind einige Stopps entlang der Strecke geplant, für kurze Besichtigungen und individuelle Verpflegung. Am frühen Abend erreichen wir Arvidsjaur. Nach einem ungefähr 15-minütigen Spaziergang vom Bahnhof gelangen wir zu unserem Hotel.

Abendessen und Übernachtung in Arvidsjaur.

8. Tag, Samstag, 27. Juni 2026

Ausflug ab Arvidsjaur und Fahrt über den Polarkreis

Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Reisecar nach Arjeplog. Dort haben Sie einige Stunden Zeit, um den direkt am Wasser gelegenen Ort zu erkunden. Ein besonderes Highlight ist das örtliche Silbermuseum,



Ein Triebwagen der Inlandsbahn



MS Thomée auf dem Storsjön



Die einzige Zugkreuzung der Inlandsbahn in Sorsele



Strecke der Inlandsbahn

das eine spannende Ausstellung über die Geschichte der Silberstrasse der Sami und das Leben in der Region in früheren Zeiten bietet. Für das leibliche Wohl steht nebst einem Café auch eine Pizzeria zur Verfügung. Nach dem Mittag besuchen wir eine Husky-Farm, die 2002 durch deutsche Auswanderer aufgebaut wurde. Die Betreiber führen uns durch ihre Anlage und erzählen uns von ihrem spannenden Leben mit den Schlittenhunden. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Bahnhof Arvidsjaur, von wo aus wir zur letzten Etappe mit der Inlandsbahn antreten. Diese führt uns durch unberührte Natur und über reissende Flüsse bis zum Endbahnhof Gällivare, wo wir am späten Abend ankommen. Unterwegs überqueren wir den Polarkreis, was bedeutet, dass ab hier die Sonne auch nachts nicht untergeht. Individuelle Verpflegung im Zug.

Übernachtung in Gällivare.

9. Tag, Sonntag, 28. Juni 2026 Ausflug nach Kiruna

Wir fahren heute mit einem Reisedecko durch die karge Landschaft Nordschwedens nach Kiruna, welches die nördlichste Stadt Schwedens ist. Kiruna wurde ursprünglich als Siedlung für das gleichnamige Eisenerzbergwerk gegründet. Um die wertvollen Vorkommen unter der Stadt abbauen zu können, wird Kiruna bis ins Jahr 2040 um 5 Kilometer gegen Osten verschoben. Während einer Stadtrundfahrt erhalten wir spannende Informationen zur interessanten Geschichte Kirunas, bevor wir am Nachmittag auf einer Führung tief im Berg die Tätigkeiten der für den Eisenerzabbau zuständigen Firma LKAB kennenlernen. Die Führungen finden in englischer Sprache statt.

Abendessen und Übernachtung in Gällivare.

10. Tag, Montag, 29. Juni 2026 Bahnfahrt nach Luleå, Besichtigung Gammelstad

Gegen Mittag fahren wir mit dem Zug weiter nach Luleå. Dort nehmen wir an einer Führung durch das Kirchendorf «Gammelstad» teil, welches zum UNESCO-Welterbe gehört. Rund um eine imposante Steinkirche, mit deren Bau bereits im 13. Jahrhundert begonnen wurde, befindet sich eine Siedlung von ca. 400 Holzhäusern, die das alte Luleå ausmachten. Sie dienten den Menschen zur Übernachtung vor oder nach dem Besuch der Kirche im dünnbesiedelten Norden Schwedens und stellen das einstige Zentrum der Stadt dar.

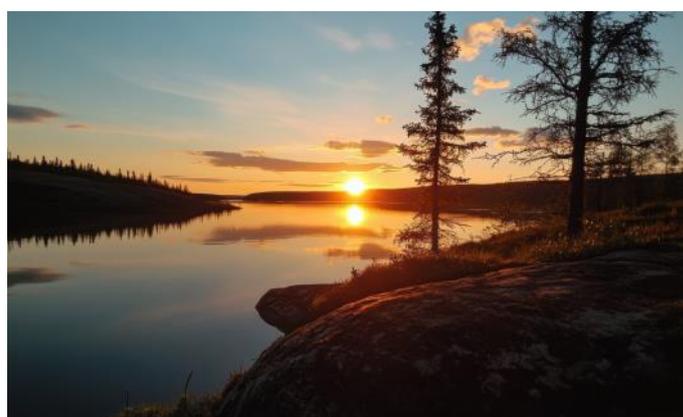
Abendessen und Übernachtung in Luleå.

11. Tag, Dienstag, 30. Juni 2026 Bahnfahrt nach Sundsvall

Am Morgen setzen wir unsere Reise fort und fahren wieder in südliche Richtung. Mit dem Zug der «Vy Norrtåg» geht es via Umeå nach Sundsvall in Mittelschweden, wo wir am Nachmittag eintreffen. Sundsvall ist bekannt als die „Steinstadt“, da sie nach einem verheerenden Brand im Jahr 1888 vollständig aus Stein neu errichtet wurde. Diese architektonische Entscheidung



Inlandsbahn



Mitternachtssonne



UNESCO Welterbe Gammelstad



Sundsvall

verleiht der Stadt einen einzigartigen Charakter, der in den zahlreichen gut erhaltenen Bauwerken zum Ausdruck kommt. Am Nachmittag und Abend haben Sie die Gelegenheit, das sehenswerte Stadtzentrum auf eigene Faust zu erkunden. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des 150 Meter hohen „Norra Berget“, von dem aus Sie einen atemberaubenden Panoramablick über die Stadt und die umliegende Landschaft genießen können. Zudem befindet sich dort ein Freilichtmuseum, das interessante Einblicke in die regionale Geschichte bietet.

Abendessen (Buffet im Hotel) und Übernachtung in Sundsvall.

12. Tag, Mittwoch, 01. Juli 2026 Bahnfahrt nach Göteborg und Einschiffen auf der Stena-Line

Wir setzen am Vormittag unsere Reise südwärts fort und fahren dabei mit einem X3000 der SJ nach Stockholm, wo wir auf den Hochgeschwindigkeitszug X2000 (ebenfalls SJ) nach Göteborg umsteigen. In Göteborg gelangen wir mit der Strassenbahn und nach einem kurzen Fussmarsch zum «Tyskland-Terminalen» von wo aus wir mit einer Fähre der Stena-Line am Abend Richtung Kiel auslaufen.

Abendessen (Buffetrestaurant) und Übernachtung auf der Fähre.

13. Tag, Donnerstag, 02. Juli 2026 Ankunft in Kiel und Bahnfahrt Richtung Schweiz

Gegen 9 Uhr Ankunft in Kiel und kurzer Fussmarsch zum Bahnhof. Ab Kiel fahren wir im ICE zurück in die Schweiz, wir erreichen dabei Basel SBB am Abend. Für die individuelle Verpflegung im Zug steht das Bordrestaurant und/oder der Service am Platz zur Verfügung.

Programmänderungen sind vorbehalten.



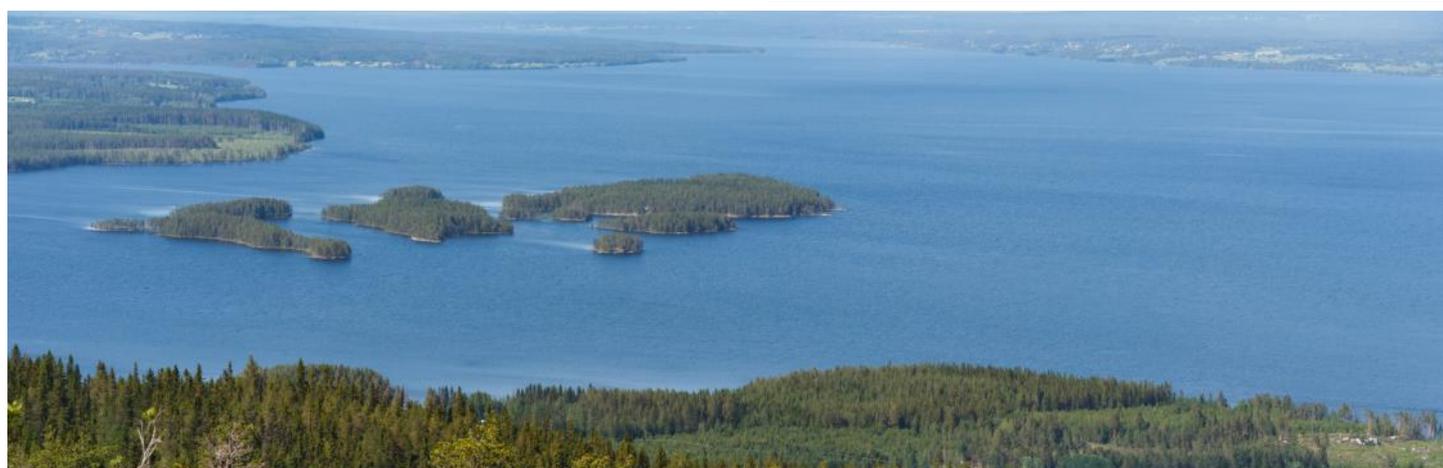
Landschaft in Nordschweden



Rentier in der Nähe von Arvidsjaur



Husky Schlittenhunde



Storsjön (Halt Östersund)

Für wen ist die Reise geeignet

Die Reise ist vor allem für Personen, die an den faszinierenden Landschaften Skandinaviens, schöner Natur und speziellen Zugfahrten interessiert sind, gedacht. Die Besichtigungen erfolgen vorwiegend zu Fuss, bei den Bahnfahrten muss das Gepäck jeweils selbst getragen werden. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist diese Reise nicht geeignet.

Fähre Frederikshavn - Göteborg und Göteborg - Kiel

Wir reisen mit Fährschiffen der Stena-Line. Auf der Fahrt Göteborg-Kiel erfolgt die Unterbringung in 2-Bett-Kabinen mit übereinander liegenden Betten (Einzel- und Aussenkabinen gegen Aufpreis möglich). Die Kabinen sind eher klein, verfügen aber über Dusche und WC. Zwischen Göteborg und Kiel geniessen wir das grosse Abend-Bufferet und ein reichhaltiges Frühstück an Bord.

Carfahrten

Anlässlich dieser Reise gibt es einige (Arvidsjaur, Gällivare, Luleå) Carfahrten. Wir empfehlen Reisenden mit Neigung zu Reisekrankheit, entsprechende Medikamente mitzunehmen.

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger und Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Deutschland, Dänemark und Schweden eine gültige Identitätskarte (Personalausweis) oder einen gültigen Reisepass.



Arjeplog: Kirche am See

Pauschalpreis: CHF 3'790.—

Inbegriffen

- Bahnbillette für die gesamte Reise in 1. Klasse (teilweise verfügen die Züge nur über 2. Klasse) inklusive Fahrt vom Wohnort nach Basel SBB und zurück
- Fährüberfahrten mit Stena-Line von Frederikshavn nach Göteborg sowie von Göteborg nach Kiel in Doppel-Innenkabinen. Zwischen Göteborg und Kiel ist das Abendbuffet sowie das Frühstück inbegriffen.
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte gemäss Programm
- Unterkunft in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- 9 Hauptmahlzeiten (exklusive Getränke)
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeurs, Restaurants
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- Lokale Reiseleitung in Aarhus, Stockholm, Kiruna (Englisch), Lulea (Englisch). Der Servrail-Reiseleiter steht für Übersetzungen Englisch-Deutsch zur Verfügung.
- SERVRAIL-Reiseleitung Mischa van Berkel ab und bis Basel SBB

Nicht inbegriffen

- Einzelzimmer und Einzel-Innenkabine auf der Fähre, Zuschlag CHF 735.-
- Einzelzimmer und Einzel-Aussenkabine auf der Fähre, Zuschlag CHF 775.-
- Fährüberfahrt Göteborg - Kiel: Doppelkabine innen mit nebeneinanderliegenden Betten pro Person, Zuschlag CHF 22.-
- Fährüberfahrt Göteborg - Kiel: Doppelkabine aussen pro Person, Zuschlag CHF 35.-
- Versicherungen, allfällige Impfungen, Einreisevoraussetzungen

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>

Die Geschichte der Inlandsbanan in Schweden

Die Inlandsbanan, auch bekannt als Inlandbahn, ist eine der bedeutendsten Eisenbahnstrecken Schwedens und spielt eine zentrale Rolle in der Geschichte des schwedischen Verkehrs- und Wirtschaftswesens. Ihre Entstehung reicht bis ins frühe 20. Jahrhundert zurück, als die Notwendigkeit einer besseren Anbindung der ländlichen und abgelegenen Gebiete des Landes immer drängender wurde.

Anfänge und Bau

Die ersten Überlegungen zur Inlandbahn entstanden in den 1880er Jahren. Zu dieser Zeit war Schweden stark landwirtschaftlich geprägt, und die Entwicklung der Industrie erforderte eine effiziente Transportinfrastruktur. Der Bau der Bahnlinie begann 1906 in Kristinehamn, wo sie sich nach Norden in die tiefen Wälder und unberührten Landschaften Schwedens erstreckte. Die Idee war, eine durchgehende Verbindung zwischen den Städten im Süden und den nördlichen Regionen zu schaffen, um sowohl Passagiere als auch Güter zu transportieren.

Der Bau der Inlandsbanan stellte eine immense logistische Herausforderung dar. Viele Abschnitte der Strecke führten durch schwer zugängliches Gelände, und zahlreiche Brücken und Tunnel mussten gebaut werden. Trotz der Schwierigkeiten wurde die Bahnlinie in Etappen eröffnet. 1937 wurde schliesslich die letzte Verbindung zwischen Gällivare und Kristinehamn fertiggestellt, wodurch die gesamte Strecke von etwa 1.300 Kilometern Länge vollendet war.

Wirtschaftliche Bedeutung

Die Inlandsbanan hatte einen entscheidenden Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Sie erleichterte den Transport von Holz, Mineralien und landwirtschaftlichen Produkten, was besonders für die ländlichen Gemeinden von grosser Bedeutung war. Die Bahnlinie förderte das Wachstum von Städten und Dörfern entlang der Strecke und trug zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

In den 1950er und 1960er Jahren erlebte die Inlandsbanan jedoch einen Rückgang der Bedeutung, da der Strassenverkehr zunahm und viele Gütertransporte auf Lastwagen verlagert wurden. Dies führte zu einem Rückgang der Fahrgastzahlen und zu finanziellen Schwierigkeiten für die Bahn.

Renaissance der Inlandsbanan

Trotz dieser Herausforderungen blieb die Inlandsbanan in den folgenden Jahrzehnten in Betrieb, und in den 1990er Jahren erlebte sie eine Renaissance als touristische Attraktion. Das wachsende Interesse an nachhaltigem Reisen und Naturerlebnissen führte dazu, dass immer mehr Reisende die Bahnlinie für ihre Erkundungen der schwedischen Natur und Kultur entdeckten. Die Inlandsbanan wurde zu einem Symbol für umweltfreundliches Reisen und bietet Reisenden die Möglichkeit, die atemberaubenden Landschaften Schwedens in einem gemächlichen Tempo zu geniessen.

Heute und Zukunft

Heute ist die Inlandsbanan nicht nur ein wichtiges Verkehrsmittel, sondern auch ein beliebtes Ziel für Touristen aus aller Welt. Die Bahnlinie wird regelmässig gewartet und modernisiert, um den Bedürfnissen der Fahrgäste gerecht zu werden. Veranstaltungen, geführte Touren und kulturelle Programme entlang der Strecke fördern das Interesse an der Bahn und ihren historischen Wurzeln.

Die Inlandsbanan bleibt ein faszinierendes Beispiel für die Entwicklung des schwedischen Verkehrssystems und ein



Inlandsbahn



lebendiges Zeugnis der engen Verbindung zwischen Natur, Kultur und Geschichte in Schweden. Die Reise entlang dieser historischen Bahnlinie ist nicht nur eine Fahrt durch die Landschaft, sondern auch eine Reise durch die Geschichte des Landes.